



**Einladung und Ausschreibung zur
49. Deutschen Jugend und Junioren - Castingsport - Meisterschaft
vom 05. - 07. August 2016 in Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz)**

Veranstalter : Deutscher Angelfischerverband e.V. (bitte beachten ab 23.5.16)
Weißenseer Weg 110 (Reinhardtstraße 14)
10369 Berlin (10117 Berlin)

Ausrichter : Deutscher Angelfischerverband e. V. – Jugendleitung DAFV e.V.
Landesfischereiverband Rheinland-Pfalz e.V.

Schirmherr : Frau Dr. Heike Kaster-Meurer, Oberbürgermeisterin der Stadt Bad
Kreuznach

Teilnehmer : Teilnehmer, die im Deutschen Angelfischerverband e. V.
organisiert sind.

Teilnahmeberechtigt zur Deutschen Jugend Castingsport -
Meisterschaft sind alle Mädchen und Jungen, welche die erforderlichen
Leistungsnormen erfüllen und nach dem 31.12.1998 geboren sind.

Teilnahmeberechtigt zur Deutschen Junioren Castingsport – Meister-
schaft sind alle vom 01.01.1993 bis 31.12.1997 Geborenen, die die
erforderlichen Leistungsnormen erfüllen.

Die Teilnehmer müssen im Besitz eines Sportfischerpasses bzw. eines
Mitgliedsausweises des DAFV e.V. sein, der mit einer gültigen
Beitragsmarke versehen ist. Diese Dokumente sind bei der Abholung
der Startunterlagen einem Beauftragten der DAFV Jugendleitung
vorzuzeigen.

Für die Teilnahme sind folgende Mindestnormen nachzuweisen:

JU23M	Jahrgang 1993 – 1997	550 Punkte im Siebenkampf
JU23W	Jahrgang 1993 – 1997	300 Punkte im Fünfkampf
AJM	Jahrgang 1998 – 1999	500 Punkte im Siebenkampf
AJW	Jahrgang 1998 – 1999	275 Punkte im Fünfkampf
BJM	Jahrgang 2000 – 2001	280 Punkte im Fünfkampf
BJW	Jahrgang 2000 – 2001	200 Punkte im Fünfkampf
CJM	Jahrgang 2002 – 2003	165 Punkte im Dreikampf ohne Mindestnorm im Fünfkampf
CJW	Jahrgang 2002 – 2003	130 Punkte im Dreikampf ohne Mindestnorm im Fünfkampf
DJM	Jahrgang 2004 und jünger	ohne Mindestnorm
DJW	Jahrgang 2004 und jünger	ohne Mindestnorm

Darüber hinaus sind die jeweiligen Landesmeister in den Mehrkämpfen
zugelassen. Auch Starter der Altersklassen A und B sind in den
Disziplinen 3, 4 und 5 zugelassen. Sie werden in ihrer Altersgruppe in
den Einzeldisziplinen gewertet, jedoch nicht in den Mehrkämpfen.

Austragungsort : Friedrich – Moebus – Stadion
Pfungstwiese, 55545 Bad Kreuznach

Zeitplan : Donnerstag, 04. August 2016

Anreise
ab 14:00 Uhr Trainingsmöglichkeiten am Austragungsort
17:30 Uhr Ausgabe der Startutensilien
Delegationsleiterbesprechung und Einweisung
der Kampfrichter auf dem Sportgelände

Freitag, 05. August 2016

bis 08:00 Uhr Bahnaufbau
08:00 - 08:30 Uhr Trainingsmöglichkeit und Wettkampfvorbereitung
08:00 - 08:30 Uhr Kampfrichterbesprechung
09:00 Uhr Eröffnung Grußworte des Schirmherrin und der
Ehrengäste
10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe mit Siegerehrungen
in den Einzeldisziplinen

Sonnabend, 06. August 2016

bis 08:00 Uhr Bahnaufbau
08:30 - 09:00 Uhr Kampfrichterbesprechung
08:30 - 09:00 Uhr Trainingsmöglichkeiten auf dem Wettkampfgelände
09:15 Uhr Fortsetzung der Wettkämpfe und Siegerehrungen
in den Einzeldisziplinen
19:30 Uhr Abschlussabend mit Siegerehrungen der Mehrkämpfe und Mannschaften

Sonntag, 07. August 2016

9:00 Uhr Gegebenenfalls Fortsetzung der Wettkämpfe
(witterungsbedingter Ausfalltag)
Abreise der Teilnehmer

Abschlussabend : Tagungsraum im Sympathie Hotel Fürstenhof
Kurhausstraße 20
55543 Bad Kreuznach

Die Kosten für das Essen zum Festabend betragen **25 € je Teilnehmer** (Wettkämpfer, Betreuer, Kampfrichter und Gäste). Die Parkgebühr im Hotel entrichten, dort ist es etwas preiswerter als am Automaten.

Unterkünfte: Müssen auf eigene Initiative und Rechnung gebucht werden.
Die Vorreservierung bei der DEULA (Hüffelsheimer Straße 70) von 40 Zimmern hat bis 4 Wochen vor der Veranstaltung Bestand.
Zimmerbuchungen nur unter E-Mail : i.audri@deula.de
25,- € plus 6,- € Frühstück pro Person im DZ oder 3 Bett Zimmer
35,- € plus 6,- € Frühstück im EZ

Verpflegung : Auf dem Sportplatz wird auf Vorbestellung ein Essen für jeweils 6,50 € angeboten:

Freitag und Samstag: Spießbraten in verschiedenen Variationen mit Kartoffelgratin.

Einzelwertungen :

DJW/ DJM	Disziplinen 1 - 5, Gewicht – Dreikampf Fünfkampf
CJW/ CJM	Disziplinen 1 - 5, Gewicht – Dreikampf Fünfkampf
AJW/BJW/AJM/BJM/JU23M/JU23W	Disziplinen 1 – 5 Fünfkampf
Offene Klasse (AJM/BJM)/JU23M	Disziplinen 6 – 7 Siebenkampf

Der Titel „Deutscher Jugendmeister“ bzw. „Deutscher Juniorenmeister“ wird nur vergeben, wenn mindestens 4 Teilnehmer / -innen in der jeweiligen Einzeldisziplin/Mehrkampf gestartet sind.

Sollten es nicht mehr als drei Teilnehmer je Klasse sein, erfolgt keine Wertung der Einzeldisziplinen. Es wird dann nur der Sieger der jeweiligen Mehrkampfwertung geehrt. Bei geringer Beteiligung in einzelnen Klassen können diese zusammengelegt werden.

Mannschaftswertung:

Pro Bundesland können 4 Mädchen und 4 Jungenmannschaften gemeldet werden. Die Mannschaftsmeldung muss eine Stunde vor Wettkampfbeginn schriftlich bei der Wettkampfleitung vorliegen. Es können auch gemischte Mannschaften bei den Jungen starten.

Mädchenmannschaft - 2 Teilnehmerinnen

1 Teilnehmerin CJW/DJW im Dreikampf

1 Teilnehmerin AJW/BJW im Fünfkampf

Jungenmannschaft - 3 Teilnehmer

1 Teilnehmer CJM/DJM im Dreikampf

1 Teilnehmer BJM im Fünfkampf

1 Teilnehmer AJM/BJM im Siebenkampf

Nur wenn die Klasse der B - Jugend nicht besetzt ist, kann ein/e C/D - Jugendliche/r der Fünfkampf wirft, dafür in die Mannschaft.

Eine Mannschaftswertung der JU23 wird nicht ausgeschrieben

- Kampfrichter :** Jedes teilnehmende Bundesland hat auf eigene Kosten je angefangene fünf gemeldete Teilnehmer einen Kampfrichter zu stellen.
- Ist ein gemeldeter Kampfrichter verhindert, muss das jeweilige Bundesland für Ersatz sorgen. Dieses gilt auch für eine nur zeitweilige Verhinderung vom Wettkampf. **Bundesländer erhalten für ihre Aktiven keine Starterlaubnis, wenn einer der durch sie zu stellenden Kampfrichter fehlt, bzw. nicht an den Kampfrichterbesprechungen teilnimmt.** Die Startutensilien werden nur bei Erscheinen aller Kampfrichter des jeweiligen Bundeslandes ausgegeben. Die gemeldeten Kampfrichter haben sich jeweils gemäß Zeitplan vor Wettkampfbeginn zur Einweisung einzufinden.
- Geräte :** Für die Ordnungsmäßigkeit seiner Geräte ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Benutzung der elektronischen Waage oder eines Schnurtasters ist jederzeit möglich. In allen Gewicht - Weit Disziplinen dürfen nur die ausgegebenen Gewichte verwendet werden.
- Gerätekontrollen :** Die Wettkampfleitung lässt Gerätekontrollen durchführen, weitere Ankündigungen ergehen während des Wettkampfes nicht.
- Dopingkontrollen :** Das gültige Anti-Doping-Regelwerk (NADA - Code) des deutschen Sportes ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Dopingkontrollen werden neben den Platzierten unabhängig von erzielten Wettkampfleistungen ausgelöst. Jeder Sportler/in hat sich der Kontrolle zu unterziehen. Positive Kontrollen führen zur sofortigen Disqualifikation. Die Verweigerung der Dopingkontrolle wird wie ein positives Ergebnis bewertet und führt ebenfalls zur sofortigen Disqualifikation.
- Kleidung :** Caster ohne Sportkleidung erhalten keine Starterlaubnis. Die Startnummern sind sichtbar am Oberkörper zu tragen.
- Riegen- und Zeiteinteilung:**
Riegen- und Zeiteinteilungen werden jedem Teilnehmer bei der Ausgabe der Startutensilien bekannt gegeben. Ein Start außerhalb der Riege ist nicht gestattet. Die Kampfrichter haben Anweisung, jeden außerhalb der Riege startenden Caster zurückzuweisen.
- Protestgebühr :** 30 €
- Wettkampfleitung :** Kurt Klamet, Kuno Anthöfer-Jung, Otmar Balles
- Hauptkampfrichter :** Josef Hunzinger, Heinz Maire-Hensge

Schiedsgericht : Das Schiedsgericht wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben. Es besteht aus 5 Landesverbandsreferenten für Castingsport, deren Vertretern bzw. Delegationsleitern.

Auswertung : Maik Schmidt

Bahnaufbau: Landesfischereiverband Rheinland-Pfalz e.V.

Siegerehrungen : Die Siegerehrungen der Einzeldisziplinen werden auf dem Wettkampfgelände und die der Mehrkämpfe und Mannschaften am Festabend durchgeführt.

Meldeschluss : Der Meldeschluss ist der **10. 07. 2016**

Die schriftliche Meldung ist zu richten an:
Otmar Balles, Im Dillgarten 13, 56814 Illerich
Fax . 02653-911823
E-Mail : castingballes@gmx.de

Startgeld und Teilnehmergebühren :

Startgebühren pro Disziplin betragen	5,00 €
Jugendklasse C/D - Dreikampf	15,00 €
Jugendklasse C/D – Fünfkampf	25,00 €
Jugendklasse AJW/ BJW, BJM Junioren U23 weiblich - Fünfkampf	25,00 €
Jugendklasse AJM/BJM, Junioren U23 männlich - Siebenkampf	35,00 €

Gewichte werden bereitgestellt

Zahlungen : Die Startgebühren und die Kosten für Festabend und Platzverpflegung sind bis zum **10. 07. 2016** auf folgendes Konto zu zahlen :

DAFV e.V. Jugend
Städt. Sparkasse Offenbach/M.
IBAN DE 09 5055 0020 0007 0230 81

Die Einzahlungsbelege sind bei der Abholung der Startunterlagen vorzulegen.

Hinweise :

Diese Veranstaltung wird nach den Castingsportbestimmungen des Deutschen Angelfischerverbandes e.V., einschließlich der Internationalen Wettkampfbestimmungen (ICW) Ausgabe 2013, siehe www.castingsport-icsf.com, durchgeführt. Die Bestimmungen sind für alle Teilnehmer verbindlich. Es wird darauf hingewiesen, dass **orange** Schnüre zu werfen sind.

Alle Werfer der C – und D – Klasse müssen in den Disziplinen 1 und 2 mit einer Flugschnur starten, die eine Mindestlänge von 13,50 m hat.

Wer Gewichte verändert, wird für das gesamte Turnier disqualifiziert. Im Wiederholungsfall muss mit einer Sperre für alle nationalen und internationalen Turniere des laufenden Kalenderjahres gerechnet werden.

Für alle **Gewicht Weit Disziplinen** gilt: Die Wurfbereitschaft aller Sportler wird für die gesamten Riegen durch den Hauptkampfrichter abgefragt. Die Abfrage hat bei jedem Durchgang neu zu erfolgen.

Wird die Bereitschaft durch die Bahnkampfrichter von allen Riegen erteilt, startet der Hauptkampfrichter die ersten Werfer. Der Werfer hat nach dem Kommando „Start“ 60 Sekunden Zeit den Startplatz zu betreten und den Wurf zu vollenden. Der Name des nächsten Werfers wird durch den Bahnkampfrichter bekannt gegeben. Nach dem Messen startet der Bahnkampfrichter sofort den nächsten Werfer. Die Gewichte werden durch die Kampfrichter in den Bahnen nicht abgeschnitten. Die Werfer haben sofort den Startplatz zu verlassen.

Den Anweisungen der Wettkampfleitung ist unbedingt Folge zu leisten. Dies betrifft insbesondere das Training während des Wettkampfes, bei Endkämpfen und beim Umbau auf nicht freigegebenen Flächen und Bahnen. Bei Zuwiderhandlung kann die Wettkampfleitung nach einer Verwarnung einen Punktabzug von 10 Punkten aussprechen.

Bei allen Jugendveranstaltungen des DAFV e.V. ist der Genuss von Alkohol und Drogen nicht erlaubt. Wir sind überzeugt, dass die Erwachsenen mit gutem Beispiel vorangehen und ihrer Vorbildfunktion gerecht werden.

Im Sinne der Verantwortung, die jeder Betreuer auf der Fahrt, bei der Veranstaltung, in der Freizeit und während der Heimfahrt hat, ist eine Elternerklärung einzufordern. Die Betreuer sind von den Eltern vertrauensvoll mit der Aufsicht der Kinder und Jugendlichen betraut worden.

Ohne Elternerklärung ist eine Teilnahme an unseren Jugendveranstaltungen nicht möglich. Aus diesem Grund ist die Elternerklärung bei der Anmeldung zur Einsicht vorzuweisen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt der Sportler dem DAFV das unbefristete und uneingeschränkte Nutzungsrecht an Foto- und Bildaufnahmen für Zwecke des DAFV, die von Mitarbeitern des DAFV oder dessen Beauftragte erstellt wurden.

Es ist gestattet einen eigenen Pavillon mitzubringen, der an zugewiesener Stelle aufgestellt werden kann.

Wir wünschen allen Teilnehmern, Betreuern und Kampfrichtern eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt und viele sportliche Erfolge.

Für eventuelle Rückfragen steht zur Verfügung:

Otmar Balles 0171/4265034

Mit sportlichen Grüßen

DEUTSCHER ANGELFISCHERVERBAND e.V.

gez. Kurt Klamet
Vizepräsident
DAFV e.V.

gez. Peter Wetzel
Referent für Jugendfragen
DAFV e.V.

gez. Heinz Günster
Präsident
LFV Rheinland-Pfalz e.V.

gez.: Kuno Anthöfer-Jung
Jugendreferent für Casting

Genehmigungsvermerk:
Erforderliche Änderungen :

genehmigt
keine

Genehmigungsnummer: 048/2016

Halle, den 22.4. 2016

gez.: Uwe Tempel